

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER

Bearbeitungsdatum: 12.04.2022

Druckdatum: 12.04.2022

Seite 1/12

Version: 4.0.3 (4.0.2)

### ABSCHNITT 1

#### Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator i.CLEANER

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

PC 35 - Wasch- und Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: i.GLUESYSTEMS GmbH  
Heinrich-Otto-Str. 71  
D-73240 Wendlingen am Neckar  
+49 7024 41549-20  
info@i-gluesystems.com

Auskunftgebender Bereich: +49 7024 41549-20  
info@i-gluesystems.com

1.4 Notrufnummer: +49(0) 551 19240 Giftnotrufnummer Göttingen 24h Mo-So

### ABSCHNITT 2

#### Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

### ABSCHNITT 3

#### Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

ETHANOL ; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457610-43-XXXX ; EG-Nr. : 200-578-6; CAS-Nr. : 64-17-5

Gewichtsanteil:  $\geq 10 - < 25 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319

Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2 ; H319: C  $\geq 50 \%$

2-BUTOXYETHANOL ; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119475108-36-XXXX ; EG-Nr. : 203-905-0; CAS-Nr. : 111-76-2

Gewichtsanteil:  $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315

Eye Irrit. 2 ; H319

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.

AMMONIAK, IN WÄSSRIGER LÖSUNG ; EG-Nr. : 215-647-6; CAS-Nr. : 1336-21-6

Gewichtsanteil:  $\geq 0,1 - < 0,2 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1; H314 H318 H400

STOT SE 3; H335:  $\geq 5 - 100$

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER

Bearbeitungsdatum: 12.04.2022

Druckdatum: 12.04.2022

Seite 2/12

Version: 4.0.3 (4.0.2)

### ABSCHNITT 4

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

###### Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

###### Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

###### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

###### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

### ABSCHNITT 5

#### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

###### Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Sand Stickstoff Löschdecke

###### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

###### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schaum in größeren Mengen auftragen, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

##### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### ABSCHNITT 6

#### Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER

Bearbeitungsdatum: 12.04.2022

Druckdatum: 12.04.2022

Seite 3/12

Version: 4.0.3 (4.0.2)

### ABSCHNITT 7

#### Handhabung Lagerung

##### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

##### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Schützen gegen Frost

##### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 10

##### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

### ABSCHNITT 8

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

##### 8.1 Zu überwachende Parameter

###### Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 ( D )  
Grenzwert: 200 ppm / 380 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung: 4(II)  
Bemerkung: Y  
Version: 29.03.2019

2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr.: 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 ( D )  
Grenzwert: 10 ppm / 49 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung: 4(II)  
Bemerkung: H,Y  
Version: 29.03.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL ( EC )  
Grenzwert: 50 ppm / 246 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: Skin  
Version: 20.06.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA ( EC )  
Grenzwert: 20 ppm / 98 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: Skin  
Version: 20.06.2019

AMMONIAK, WASSERFREI ; CAS-Nr.: 7664-41-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 ( D )  
Grenzwert: 20 ppm / 14 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung: 2(I)  
Bemerkung: Y  
Version: 29.03.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL ( EC )  
Grenzwert: 50 ppm / 36 mg/m<sup>3</sup>  
Version: 20.06.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA ( EC )  
Grenzwert: 20 ppm / 14 mg/m<sup>3</sup>  
Version: 20.06.2019

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

###### Biologische Grenzwerte

2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr.: 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 ( D )  
Parameter: Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten  
Grenzwert: 100 mg/l  
Version: 29.03.2019

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER

Bearbeitungsdatum: 12.04.2022

Druckdatum: 12.04.2022

Seite 4/12

Version: 4.0.3 (4.0.2)

---

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 ( D )  
Parameter: Butoxyessigsäure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende ; Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten  
Grenzwert: 150 mg/g Kr  
Version: 29.03.2019

### DNEL/DMEL und PNEC-Werte

#### DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg: Einatmen  
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)  
Grenzwert: 246 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg: Einatmen  
Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert: 98 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg: Einatmen  
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)  
Grenzwert: 663 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg: Dermal  
Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert: 75 mg/kg  
Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg: Dermal  
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)  
Grenzwert: 89 mg/kg  
Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )  
Expositionsweg: Einatmen  
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)  
Grenzwert: 1900 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )  
Expositionsweg: Einatmen  
Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert: 950 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )  
Expositionsweg: Dermal  
Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert: 343 mg/kg

#### PNEC

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )  
Grenzwert: 0,96 mg/l  
Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )  
Grenzwert: 0,79 mg/l  
Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )  
Grenzwert: 3,6 mg/l  
Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )  
Grenzwert: 2,9 mg/kg  
Grenzwerttyp: PNEC (Boden) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )  
Grenzwert: 0,63 mg/l  
Grenzwerttyp: PNEC (Sekundärvergiftung) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )  
Grenzwert: 0,72 mg/kg  
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage) ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )  
Grenzwert: 580 mg/l  
Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Grenzwert: 8,8 mg/l

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER

Bearbeitungsdatum: 12.04.2022

Druckdatum: 12.04.2022

Seite 5/12

Version: 4.0.3 (4.0.2)

---

Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Meerwasser) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Grenzwert:	0,88 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Süßwasser) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Grenzwert:	34,6 mg/kg
Grenzwerttyp:	PNEC (Boden) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Grenzwert:	2,33 mg/kg
Grenzwerttyp:	PNEC (Kläranlage) ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Grenzwert:	463 mg/l

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz



Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

##### Geeigneter Augenschutz

EN 166.

##### Hautschutz

##### Handschutz



Bei längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

**Geeigneter Handschuhtyp:** EN 374.

**Geeignetes Material:** NBR (Nitrilkautschuk)

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):** 480 min.

**Dicke des Handschuhmaterials:** 0,4 mm

**Bemerkung:** Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Atemschutz



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

##### Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Typ: A

##### Bemerkung

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

### 8.3 Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER  
Bearbeitungsdatum: 12.04.2022  
Druckdatum: 12.04.2022

Seite 6/12  
Version: 4.0.3 (4.0.2)

### ABSCHNITT 9

#### Physikalische und chemische Eigenschaften

##### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:** Flüssig  
**Farbe:** transparent  
**Geruch:** charakteristisch

##### Sicherheitsrelevante Basisdaten

<b>Erstarrungspunkt:</b>	( 1013 hPa	ca. -8,5 °C
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	( 1013 hPa )	72 °C
<b>Flammpunkt:</b>		40 °C
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>		nicht relevant
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>		nicht relevant
<b>Dampfdruck:</b>	( 50 °C )	< 1000 hPa
<b>Dichte:</b>	( 20 °C )	ca. 0,97 g/cm <sup>3</sup>
<b>pH-Wert:</b>		ca. 10,8
<b>Auslaufzeit:</b>	( 20 °C )	ca. 19 s
<b>DIN-Becher 4 mm</b>		
<b>Maximaler VOC-Gehalt (EG):</b>	18,9	Gew-%
<b>Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz):</b>	18,9	Gew-%

##### 9.2 Sonstige Angaben

Keine selbstunterhaltende Verbrennung

### ABSCHNITT 10

#### Stabilität und Reaktivität

##### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

##### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

##### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

##### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

##### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

##### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

### ABSCHNITT 11

#### Toxikologische Angaben

##### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

###### Akute Wirkungen

###### Akute orale Toxizität

Parameter:	ATEmix berechnet
Expositionsweg:	Oral
Wirkdosis:	>2000 mg/kg
Parameter:	LD50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	10470 mg/kg
Methode:	OECD 401
Parameter:	LD50 ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	1250 - 1490 mg/kg
Methode:	OECD 401

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER

Bearbeitungsdatum: 12.04.2022

Druckdatum: 12.04.2022

Seite 7/12

Version: 4.0.3 (4.0.2)

---

### Akute dermale Toxizität

Parameter:	ATEmix berechnet
Expositionsweg:	Dermal
Wirkdosis:	>2000 mg/kg
Parameter:	LD50 ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Kaninchen
Wirkdosis:	841 mg/kg
Methode:	OECD 402
Parameter:	LD50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Kaninchen
Wirkdosis:	20 g/kg

### Akute inhalative Toxizität

Parameter:	ATEmix berechnet
Expositionsweg:	Einatmen
Wirkdosis:	>20 mg/l
Parameter:	LC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Expositionsweg:	Einatmen
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	116,9 - 133,8 mg/l
Expositionsdauer:	4 h
Methode:	OECD 403
Parameter:	LC50 ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Expositionsweg:	Einatmen
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	2 - 20 mg/l
Expositionsdauer:	4 h

### Ätzwirkung

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

##### Sensibilisierung der Haut

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### Sensibilisierung der Atemwege

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

#### Karzinogenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Keimzellmutagenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Aspirationsgefahr

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER

Bearbeitungsdatum: 12.04.2022

Druckdatum: 12.04.2022

Seite 8/12

Version: 4.0.3 (4.0.2)

### 11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

### 11.3 Andere schädliche Wirkungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Wirkt entfettend auf die Haut. Kann über die Haut aufgenommen werden.

### 11.4 Zusätzliche Angaben

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## ABSCHNITT 12

### Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter:	LC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Spezies:	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	14,2 g/l
Expositionsdauer:	96 h
Parameter:	LC50 ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Spezies:	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	1474 mg/l
Expositionsdauer:	96 h
Methode:	OECD 203
Parameter:	LC50 ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Spezies:	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis:	1815 mg/l
Expositionsdauer:	24 h
Methode:	DIN 38412 / Teil 11
Parameter:	LC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Spezies:	Fisch
Auswerteparameter:	Chronische (langfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	9164 - 14536 mg/l
Expositionsdauer:	200 h
Parameter:	LC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Spezies:	Daphnien
Auswerteparameter:	Chronische (langfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis:	1806 mg/l
Expositionsdauer:	10 D
Parameter:	LC50 ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Spezies:	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter:	Chronische (langfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis:	297 mg/l
Expositionsdauer:	21 D
Methode:	OECD 211

##### Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter:	EC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Spezies:	Daphnien
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis:	5012 mg/l
Expositionsdauer:	48 h

##### Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter:	NOEC ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Spezies:	Daphnien
Auswerteparameter:	Chronische (langfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis:	2 - 9,6 mg/l
Expositionsdauer:	10 D
Parameter:	NOEC ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER

Bearbeitungsdatum: 12.04.2022

Druckdatum: 12.04.2022

Seite 9/12

Version: 4.0.3 (4.0.2)

---

Spezies:	Brachydanio rerio (Zebrafisch)
Auswerteparameter:	Chronische (langfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	>100 mg/l
Expositionsdauer:	21 D
Methode:	OECD 204
Parameter:	NOEC ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Spezies:	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter:	Chronische (langfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis:	100 mg/l
Expositionsdauer:	21 D
Methode:	OECD 211
Parameter:	NOEC ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Spezies:	Algen
Wirkdosis:	286 mg/l
Expositionsdauer:	72 h
Methode:	OECD 201

### Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter:	EC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Spezies:	Chlorella vulgaris
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	675 mg/l
Expositionsdauer:	4 D
Methode:	OECD 201
Parameter:	EC50 ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Spezies:	Algen
Wirkdosis:	1840 mg/l
Expositionsdauer:	72 h
Methode:	OECD 201

### Toxizität für Mikroorganismen

Parameter:	EC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Spezies:	Bakterientoxizität
Wirkdosis:	5,8 g/l
Expositionsdauer:	4 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Gemäß der Rezeptur sind keine AOX enthalten.

#### Biologischer Abbau

Parameter:	Biologischer Abbau ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Inokulum:	Biologischer Abbau
Auswerteparameter:	Aerob
Abbaurrate:	ca. 84 %
Testdauer:	20 D
Bewertung:	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Parameter:	Biologischer Abbau ( 2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Inokulum :	
Abbaurrate:	88 %
Testdauer:	20 D

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nach Neutralisation ist eine Reduzierung der Schädlichkeit zu beobachten.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER

Bearbeitungsdatum: 12.04.2022

Druckdatum: 12.04.2022

Seite 10/12

Version: 4.0.3 (4.0.2)

### ABSCHNITT 13

#### Hinweise zur Entsorgung

##### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

##### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

###### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

###### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

###### Abfallschlüssel Produkt

07 06 01\* - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

20 01 29\* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

###### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff.

##### Abfallbehandlungslösungen

###### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

##### 13.2 Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

### ABSCHNITT 14

#### Angaben zum Transport

##### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

##### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

### ABSCHNITT 15

#### Rechtsvorschriften

##### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

###### EU-Vorschriften

###### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

###### Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. : 40

###### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

###### Sonstige EU-Vorschriften

###### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER  
Bearbeitungsdatum: 12.04.2022  
Druckdatum: 12.04.2022

Seite 11/12  
Version: 4.0.3 (4.0.2)

### Nationale Vorschriften

AT: Kennzeichnung erfolgt nach österreichischen Vorschriften (Chemikaliengesetz/ChemV).  
CH: Chemikalienverordnung (ChemV) und Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Chem RRV) sind zu beachten.

### Störfallverordnung

Kategorie : P5b ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %  
Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.4. III) : < 1 %

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16

### Sonstige Angaben

#### 16.1 Änderungshinweise

03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 08. DNEL/DMEL · 08. PNEC · 15.  
Verwendungsbeschränkungen · 15. Technische Anleitung Luft (TA-Luft) · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
CAS: Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society)  
CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Classification Labelling and Packaging)  
EAK / AVV: europäischer Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnis-Verordnung  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)  
EINECS: : Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals)  
IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses)  
TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
WGK: Wassergefährdungsklasse

#### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, GESTIS-Stoffdatenbank  
ECHA: Classification And Labelling Inventory  
ECHA: Pre-registered Substances  
ECHA: Registered Substances  
EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten  
ESIS: Chemikalieninformationssystem der EU (European Chemical Substances Information System)  
GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder  
UBA Rigoletto: Datenbank des Umweltbundesamtes für wassergefährdende Stoffe  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

#### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: i.CLEANER

Bearbeitungsdatum: 12.04.2022

Druckdatum: 12.04.2022

Seite 12/12

Version: 4.0.3 (4.0.2)

---

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H221 Entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.